

Titel

Thema:	Potenziale zur Kognitiven Aktivierung schaffen
Veranstaltungsnummer:	2623L4901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	Die Kognitive Aktivierung zielt auf eine vertiefende Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand. Zentrale Hebel sind die Qualität der Unterrichtskommunikation, anspruchsvolle Aufgabenstellungen sowie die bewusste Reflexion von Lernprozessen. Kognitiv aktivierender Unterricht regt Lernende zum Nachdenken an und fordert sie heraus, Inhalte auf höherem Niveau zu durchdringen. Damit schafft er Lerngelegenheiten, die über reines Wiedergeben hinausgehen und nachhaltiges Verstehen fördern. Kognitive Aktivierung bezieht sich somit auf die Tiefe und das Niveau der inhaltlichen Auseinandersetzung mit dem Lerngegenstand. Ein kognitiv aktivierender Unterricht initiiert Denkprozesse, eröffnet unterschiedliche Lösungswege und stärkt die metakognitive Reflexion. Ablauf der mehrteiligen Fortbildung Teil 1: Inhaltlicher Einstieg und Perspektivwechsel Sie erleben Kognitive Aktivierung in einem kurzen Unterrichtsversuch aus Lernendenperspektive. Ein Fachvortrag bietet Impulse zu Facetten kognitiver Aktivierung (z. B. Aufgabenqualität, Gesprächsführung, Scaffolding) und unterstützt Sie dabei, erste Ansätze für Ihren Unterricht zu entwickeln. Teil 2: Von der Lernausgangslage zur Maßnahme Auf Basis der Lernausgangslagen Ihrer Lernenden formulieren Sie User-Stories und leiten daraus konkrete Maßnahmen ab, wie Kognitive Aktivierung in Ihrer Lerngruppe gestärkt werden kann. Was erwartet Sie? - Sie erleben Kognitive Aktivierung aus der Perspektive der Lernenden und gewinnen einen praxisnahen Zugang. - Sie erhalten einen strukturierten Überblick über Grundlagen, Gelingensfaktoren und Gestaltungsprinzipien kognitiv aktivierenden Unterrichts. - Sie analysieren Lernausgangslagen, entwickeln auf Basis von User-Stories passgenaue Maßnahmen und planen deren Umsetzung. Es handelt sich hierbei um eine mehrteilige Veranstaltung, deren Teile nur zusammenhängend gebucht werden können. Die erste Veranstaltung findet am 17.11.2026 statt. Die zweite Veranstaltung findet am 10.12.2026 statt. Sie melden sich nur über die erste Veranstaltung an. Ihre Anmeldung gilt dann für beide Teile.
--	---

Schwerpunkte/Rubrik: Unterrichtsentwicklung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Unterrichtsentwicklung
Zielgruppen:	- Lehrkräfte berufsbildende Schulen, Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst
Schularten:	- Berufliche Schule
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Birgit Kuckella, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Johanna Hansen, Berufliche Schule City Nord (BS 28)* Pirkko Pauch, Berufliche Schule für Logistik, Schifffahrt und Touristik (BS 09) Standort Holstenwall 14

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Diese Fortbildung richtet sich ausschließlich an pädagogisches Personal aus dem berufsbildenden Bereich. Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die spezifische Situation der berufsbildenden Schulen ausgerichtet. Die Praxisbeispiele und die eingesetzten Methoden sind nicht auf den allgemeinbildenden Bereich übertragbar.
Zusatzinformationen:	Der Veranstaltungsort ist barrierefrei. Dies ist Teil 1 der Veranstaltung "Potenziale zur Kognitiven Aktivierung schaffen". In dieser Veranstaltung werden die folgenden digitalen Tools vorgestellt: keine

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	17.11.2026 15:00 bis 18:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	03.11.2026

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:

Berufliche Schule für Logistik, Schifffahrt und Touristik (BS 09), Ausschläger
Weg 11, 20355 Hamburg